

	<p>Object: Hans Emil Braun-Kirchberg: Bildnis Hildegard und Roland Braun</p> <p>Museum: Sandelsches Museum Kirchberg an der Jagst Kirchstraße 17 74592 Kirchberg an der Jagst 07954-9801-0 info@kirchberg-jagst.de</p> <p>Collection: Hans Emil Braun-Kirchberg - ein Künstlerleben ohne Fortune</p> <p>Inventory number: 2777</p>
--	--

Description

Dargestellt sind Brauns Ehefrau, Hildegard Sell (1901-1972) und ihr gemeinsamer Sohn Roland Braun (1921-2001). Das Paar hatte 1920 in Frankfurt geheiratet und lebte seither in Kirchberg in einer Dachwohnung des Schlosses. Bereits 1927 trennten sich Braun und seine Frau und zogen beide nach Stuttgart. Dort wurde die Ehe 1930 geschieden. Hildegard Sell heiratete 1931 erneut und zog mit ihrem Sohn nach Trier.

In dem traurigen Ernst, den das lebensgroße Porträt von Mutter und Sohn verströmt, spiegelt sich die Beziehungskrise der Eheleute, die wohl durch die wirtschaftlich prekären Situation der jungen Familie forciert wurde.

Bez. o. li. "HEB/1925".

Basic data

Material/Technique: Ölfarbe auf Leinwand
Measurements: H 164 cm, B 113 cm

Events

Painted	When	1925
	Who	Hans Emil Braun (1887-1971)
	Where	Kirchberg an der Jagst

Keywords

- Portrait

Literature

- Haller, Hans Dieter (2015): Kirchberg an der Jagst - ein Malerort. Stuttgart, S. 101